

# PRESSEMITTEILUNG

## Ulrich Wickert Preis für Kinderrechte 2022 - jetzt bewerben! Journalistenpreis würdigt Beiträge zur Situation von Kindern weltweit

Hamburg, 1. Dezember 2021 – Millionen Kinder erleiden körperliche Misshandlungen oder werden ausgebeutet. Ulrich Wickert will dies mit dem Journalistenpreis seiner Stiftung ändern. Für den Ulrich Wickert Preis für Kinderrechte können bis zum 31. März 2022 Reportagen und Features eingereicht werden, die beispielhaft auf die Situation von Kindern in Entwicklungsländern oder Deutschland (Preis Deutschland/Österreich) aufmerksam machen. Im Rahmen des Preises wird auch der Peter Scholl-Latour Preis für die Berichterstattung über das Leid von Menschen in Krisen- und Konfliktgebieten verliehen. Die Sieger:innen werden auf einer Veranstaltung von Plan International im Herbst nächsten Jahres ausgezeichnet.

Ulrich Wickert sagt: „Es ist wichtig, dass Journalisten nicht wegsehen, wenn es um das Kindeswohl geht. Sie müssen unabhängig und kritisch über Verletzungen der Rechte von Mädchen und Jungen berichten. Wenn sie Missstände sichtbar machen und Kindern durch Reportagen eine Stimme geben, können sie etwas anstoßen und zum Besseren verändern. Diesen Einsatz und Mut wollen wir mit dem Ulrich Wickert Preis für Kinderrechte fördern.“

Die Bewerbungsfrist ist der 31. März 2022. Eingereicht werden können unter [www.ulrich-wickert-stiftung.de](http://www.ulrich-wickert-stiftung.de) Medienbeiträge in deutscher, englischer, französischer und spanischer Sprache, die zwischen dem 1. Januar und 31. Dezember 2021 in Print- oder Onlinemedien, Radio oder TV veröffentlicht worden sind. Über die Preisvergabe entscheidet eine hochkarätig besetzte Jury.

Ulrich Wickert unterstützt die Projekte und Kampagnen von Plan International seit 1995 und ist ehrenamtliches Mitglied des Kuratoriums der deutschen Organisation. 2011 gründete er die Ulrich Wickert Stiftung, die den Journalistenpreis vergibt. Peter Scholl-Latour war Gründungs- und Kuratoriumsmitglied von Plan International Deutschland. Der Sonderpreis mit seinem Namen wird zu Ehren des Verstorbenen und seines Engagements für die Kinderrechtsorganisation vergeben.

### Weitere Informationen:

Plan International Deutschland e.V., Kommunikation, Bramfelder Str. 70, 22305 Hamburg

- Antje Schröder, Pressereferentin, Tel. 040 60 77 16-281, [presse@plan.de](mailto:presse@plan.de)

Plan International ist eine religiös und weltanschaulich unabhängige Hilfsorganisation, die sich weltweit für die Chancen und Rechte der Kinder engagiert: effizient, transparent, intelligent. Seit 80 Jahren arbeiten wir daran, dass Mädchen und Jungen ein Leben frei von Armut, Gewalt und Unrecht führen können. Dabei binden wir Kinder in über 70 Ländern aktiv in die Gestaltung der Zukunft ein. Die nachhaltige Gemeindeentwicklung und Verbesserung der Lebensumstände in unseren Partnerländern ist unser oberstes Ziel. Wir reagieren schnell auf Notlagen und Naturkatastrophen, die das Leben von Kindern bedrohen. Die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen bestärken uns in unserem Engagement für die Gleichberechtigung von Mädchen und Frauen.